

<b>Sitzungsvorlage</b>			<b>VA/19/2020</b>
<b>Auswirkungen der Corona-Pandemie</b>			
<b>TOP</b>	<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b>
<b>1</b>	<b>Verwaltungsausschuss</b>	<b>23.04.2020</b>	<b>öffentlich</b>

<b>keine Anlagen</b>	
----------------------	--

## **Beschlussvorschlag**

Der Verwaltungsausschuss nimmt

- a) die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Landratsamt Karlsruhe
- b) die Regelungen zur Bezahlung der Dienstleistungen in den Bereichen des Dezernates Mensch und Gesellschaft und beim Amt für Mobilität und Beteiligungen bis zum 30.04.2020 und
- b) die Eilentscheidungen des Landrates gem. § 41 Landkreisordnung (LKrO) zur Kenntnis.

---

## **I. Sachverhalt**

### **1. Allgemeine Lage**

Die täglichen Fallzahlen können über die Lagekarte COVID-19 Infektion („Corona“) verfolgt werden. Außerdem wird tagesaktuell auf der Internetseite des Landkreises Karlsruhe [www.landkreis-karlsruhe.de](http://www.landkreis-karlsruhe.de) informiert. Außerdem stehen den Bürgerinnen und Bürgern eine gemeinsame Hotline der Stadt und des Landkreises Karlsruhe für ihre Fragen und Anliegen zur Verfügung. Zusätzlich hat das Landratsamt einen Live-Chat zu bestimmten Zeiten im Angebot.

Über die weitere Entwicklung im Landkreis Karlsruhe wird in der Sitzung berichtet.

## 2. Finanzielle Regelungen bis zum 30.04.2020

Der Landkreis hat von Anfang an alle Anstrengungen unternommen um nach dem Ende des „Corona-Shutdown“ insbesondere die Leistungen im Sozialbereich und im ÖPNV vollumfänglich weiter anbieten zu können.

Daher gewährt der Landkreis Karlsruhe auch die im folgende aufgelisteten Entgelte aus dem Bereich des Dezernates III - Mensch und Gesellschaft - an Institutionen, Vereine, Einrichtungen und auch Einzelpersonen mindestens bis 30.04.2020 weiter, auch wenn diese ihre Leistungen aufgrund der Kontaktverbote eingestellt oder nur vermindert angeboten werden mussten.

### Jugendamt

Hilfeart	Kosten bei eingeschränkten oder eingestellten Leistungen
Tagespflege U7 Jahren	500.000/Monat
Tagespflege ab 7 Jahren	40.000/Monat
KITA-Kosten	400.000/Monat (Weiterzahlung noch nicht entschieden, vorläufig gestoppt, da Kommunen noch keine einheitliche Entscheidung getroffen haben!)
Unter 18 Jahren	
Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	75.000/Monat
Erziehungsbeistandschaft (§ 30 SGB VIII)	50.000/Monat
SPFH (§ 31 SGB VIII)	250.000/Monat
Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	250.000/Monat
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	Durch Kiga- und Schulausfall werden durch Mehrbetreuungsaufwand bereits Mehrkosten gefordert
Schulentgelt bei HzE	40.000/Monat
ISE (§ 35)	10.000/Monat
Über 18 Jahren (in Kombination mit § 41 SGB VIII)	
Erziehungsbeistandschaft (§ 30/41 SGB VIII)	15.000/Monat
Eingliederungshilfe seelisch Behinderung (35a)	
Tagesgruppe	60.000/Monat
Ambulante therapeutische Maßnahmen 35a	140.000/Monat
Schulentgelt 35a	20.000/Monat
Schulbegleitung 35a	250.000/Monat
sonstige	
Förderung Erziehung in Familie (§§ 16, 17 18)	70.000/Monat
Jugendsozialarbeit	120.000/Monat
Kinder- und Jugendarbeit	40.000/Monat
<b>Gesamt ohne KITA-Kosten</b>	<b>1.930.000/Monat</b>

**Amt für Versorgung und Rehabilitation**

Leistungsart	Ausgaben Feb. 2020
Teilstationäre Pflege (§ 64g SGBXII) (einschl.Fahrtkosten)	500 €
Leistungen z. Beschäftigung i. Arbeitsbereich anerk. Werkstätten (Leistungsvergütungen)	1.009.034 €
Leistungen z. Beschäftigung i. Arbeitsbereich anerk. Werkstätten (Sozialversicherungsbeiträge)	118.516 €
Leistungen z. Beschäftigung i. Arbeitsbereich anerk. Werkstätten (Fahrtkosten)	24.332 €
Leistungen z. Beschäftigung i. Arbeitsbereich anerk. Werkstätten (Arbeitsförderungsgeld)	34.337 €
Integrative Leistungen in Kindergärten	256.354 €
Inklusive Leistungen in öffentl. allgm. Schulen für SchülerInnen <u>mit</u> festgestelltem Anspruch auf sonderpäd. B.	63.651 €
Inklusive Leistungen in öffentl. allgm. Schulen für SchülerInnen <u>ohne</u> Anspruch auf sonderpäd. B.	30.610 €
Schulbegleitung in privaten allg. Schulen	0 €
Schulbegleitung in öffentlichen SBBZ	0 €
Schulbegleitung in privaten SBBZ	75.762 €
Leistungen zur Schulbildung über Tag und über Tag und Nacht	293.134 €
Heilpädagogische Leistungen	7.307 €
Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse - Leistungen in FUB einschl. Fahrtkosten	477.723 €
Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse - Tagesbetreuung für Senioren	23.864 €
Leistungen zur Förderung der Verständigung	0 €
Leistungen zur Beförderung, insb. durch einen Beförderungsdienst	0 €
Besuchsbeihilfen	755 €
<b>Gesamt</b>	<b>2.415.879 €</b>

Damit werden im Dezernat III Leistungen von monatlich 4,3 Mio. € weiter gewährt ohne dass die Gegenleistung ganz oder teilweise erbracht wird.

Auch in den Bereichen Schülerbeförderung sowie ÖPNV wurden die monatlichen Vergütungen weitergewährt.

Der diesbezügliche Aufwand beträgt monatlich rd. 1,0 Mio. €

Sämtliche Unternehmen und Einrichtungen wurden darauf hingewiesen, ihr Personal weiter zu bezahlen und die angebotenen staatlichen Hilfen von Bund und Land, wie bspw. das Kurzarbeitergeld vollständig zu beantragen und in Anspruch zu nehmen.

Da diese Leistungen im Haushaltsplan eingeplant wurden, entstehen daraus keine überplanmäßigen Ausgaben.

### **3. Beschaffung und Auslieferung von Schutzausrüstung**

Der Landkreis Karlsruhe ist für die zentrale Verteilung des vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg gelieferten Materials, mit Ausnahme der Verteilung der Schutzausrüstung für die niedergelassenen Ärzte zuständig. Außerdem hat die Landkreisverwaltung eigene Bestände im Rahmen des behördeninternen Pandemieplans vorgehalten und schon sehr früh zusätzlich auf dem freien Markt Schutzausrüstung besorgt, um der hohen Nachfrage gerecht werden zu können.

Insgesamt wird damit versucht die hohe Nachfrage aus den Pflegeheimen, den Kliniken, Pflegediensten, caritative Einrichtungen, Zahnarztpraxen, Apotheken zu entsprechen. In Einzelfällen konnte auch dem Polizeipräsidium Karlsruhe ausgeholfen werden, um dortige Engpässe zu vermeiden.

Um diese neue logistische Herausforderung zu meistern, hat die BEQUA gGmbH ihr Lager in Ettlingenweier kurzfristig umstrukturiert und die Kommissionierung der Waren und die Auslieferung an alle Einrichtungen im Landkreis Karlsruhe übernommen. Dafür werden Kosten von rd. 40.000 € anfallen.

Für die Bestellung wurde kurzfristig ein Onlinebestellportal aufgebaut, das die Bedarfe von allen Einrichtungen und Organisationen erfasst, um die Verteilung nach Prioritäten sicher zu stellen. Außerdem konnte so die kostenlose Schutzausrüstung vom Land Baden-Württemberg und der zum Selbstkostenpreis vom Landkreis Karlsruhe weiterzugebenden Waren schnell abgewickelt werden. Zugleich waren die Einrichtungen darüber informiert, mit welchem Material sie planen konnten.

Folgende Artikelmengen wurden bis zum Versand der Vorlage am 14.04.2020 umgesetzt:

Eingang Schutzausrüstung LRA KA		Eingang Schutzausrüstung Land BW		Gesamt Eingang
Atemschutzmasken FFP1	5.600	Atemschutzmasken FFP1	0	5.600
Atemschutzmasken FFP2 / KN95	13.200	Atemschutzmasken FFP2 / KN95	8.000	21.200
Atemschutzmasken FFP3	0	Atemschutzmasken FFP3	0	0
3-lagiger Mundschutz	150.000	3-lagiger Mundschutz	35.800	185.800
Schutzhandschuhe	24.200	Schutzhandschuhe	16.650	40.850
Schutzbrillen	3.484	Schutzbrillen	40	3.524
Schutzanzüge	244	Schutzanzüge	150	394
Schutzschilder	0	Schutzschilder	0	0

Die Warenauslieferungen erfolgten bisher überwiegend an Kliniken, Pflegedienste, Pflegeheime, caritative Einrichtungen, Zahnarztpraxen, Apotheken. In der Regel erfolgte nach dem Eintreffen der Lieferung die Auslieferung bis zum nächsten Tag.

Auch die Schutzausrüstung für die Einheiten in der Landkreisverwaltung, insbesondere in den Dezernaten III und IV, konnte über diese Einkaufswege erfolgen.

Dabei wurde stets auf den sachgerechten und sparsamen Umgang besonders geachtet, da zu Beginn die Schutzbekleidung nicht in ausreichender Menge vorhanden war. Über den aktuellen Sachstand der Verteilung der Schutzausrüstung wird in der Sitzung berichtet.

Um die Kundenlenkung sicherzustellen und die Abstandsgebot einzuhalten hat der Landkreis den Sicherheitsdienst ausgeweitet. Dieser wird auch bei anderen Einrichtungen, die der Landkreis betreibt, situationsabhängig eingesetzt.

#### 4. Sonstige Maßnahmen

Folgende weitere Maßnahmen wurden bisher ergriffen:

- \* Zinsloses Darlehen an die worKA gGmbH (Betriebskantine) zur Überbrückung von Liquiditätseingängen aufgrund des Umsatzrückgangs infolge der Teilschließung 200.000,00 €
- \* Errichtung zweier Fieberambulanzen im Parkgebäude des Badischen Gemeinde-Versicherungsverbandes sowie in Karlsdorf-Neuthard, Altenbürggalle zur Unterstützung der Logistik der Einrichtung der kassenärztlichen Vereinigung. 60.000,00 €

Um die Kundenlenkung sicherzustellen und das Abstandsgebot einzuhalten, hat der Landkreis den Sicherheitsdienst ausgeweitet. Dieser wird auch bei anderen Einrichtungen, die der Landkreis betreibt, situationsabhängig eingesetzt.

## 5. Eilentscheidungen § 41 LKrO (Freiwilligkeitsleistungen)

Folgende Eilentscheidungen gem. § 41 LKrO Freiwilligkeitsleistungen ab 5.000 € wurden vom Landrat verfügt:

* Zuschuss an den DRK-Kreisverband Karlsruhe e.V. zur Beschaffung von Schutzausrüstung für ehrenamtliche Notfallhilfe am 19.03.2020	40.000,00 €
* Auftrag vom 18.03.2020 an Fa. BW-Onlineshop zur Beschaffung von 1.620 FFP2-Masken	20.253,13 €
* Auftrag vom 27.03.2020 an Fa. Franz Mensch GmbH zur Beschaffung von 35.000 OP-Masken, 25.000 FFP-2 Masken, 7.000 Schutzbrillen und 15.000 Handschuhe	283.247,97 €
* Auftrag vom 26.03.2020 an Fa Gebra Brandschutz GmbH zur Beschaffung von 10.000 Mundschutzmasken KN95	66.640,00 €
* Auftrag vom 27.03.2020 an Fa. Ritter, Concept zur Beschaffung von 10.000 OP Masken und 8.000 FFP-Masken	33.796,00 €
* Auftrag vom 01.04.2020 an Fa. Franz Mensch GmbH zur Beschaffung von 10.000 Untersuchungskittel	29.452,00 €
* Auftrag vom 28.03.2020 an LEO SCM GmbH zur Beschaffung von 3.400 Schutzbrillen, 16.480 FFP 2 Masken, 150.000 OP-Masken und 150 Einwegoverall	263.255,00 €
* Auftrag vom 03.04.2020 an Fa. Ritter, Concept zur Beschaffung von 10.000 Overall	130.900,00 €
* Auftrag vom 06.04.2020 an Fa. Roundliner GmbH zur Beschaffung von 10.000 Untersuchungskitteln	63.070,00 €
* Auftrag vom 06.04.2020 Fa. Pioneer Trading Company GmbH zur Beschaffung von 5.000 OP-Masken	5.295,00 €
* Auftrag vom 08.04.2020 an Fa. PTN Healthcare/Schwalbach zur Beschaffung von 15.000 FFP2-Masken	62.475,00 €
* Auftrag vom 09.04.2020 an Fa. Hagsfelder Werkstätten und Wohngemeinschaften Karlsruhe gGmbH Karlsruhe zur Beschaffung von 65.000 FFP2-Masken und 60.000 OP-Masken	<u>170.765,00 €</u>
Beschaffung von Schutzausrüstung bisher - gesamt	<b><u>1.169.149,10 €</u></b>

Die Bestellungen sind im Lager noch nicht komplett eingetroffen, aber die Eilentscheidungen mussten vor der Auftragserteilung kurzfristig erfolgen. Die Landkreisverwaltung hat nur bei Firmen bestellt, die keine Vorkasse verlangt haben. Nach der Warenlieferung werden die tatsächlichen gelieferten Mengen per Rechnung bezahlt. Stand heute sind Waren im Wert von knapp 340.000 € eingetroffen und tatsächlich bezahlt. Über den aktuellen Stand der eingegangenen Lieferungen wird in der Sitzung berichtet.

Diese Schutzkleidung soll den Bedarf der Einrichtungen im Landkreis (Feuerwehren, Alten- und Pflegeeinrichtungen, Krankenhäuser etc.) abdecken. Die Gegenstände werden zum Selbstkostenpreis an die entsprechenden Einrichtungen abgegeben.

### **Soforthilfe des Landes Baden-Württemberg**

Das Land stellt eine Soforthilfe an die Kommunen in Höhe von 100 Mio. € zur Verfügung. Auf die Landkreise entfällt davon ein Anteil von 20,98 Mio. € auf den Landkreis Karlsruhe wiederum ein Anteil von nahezu 1,1 Mio. €.

### **II. Finanzielle / Personelle Auswirkungen**

Siehe Sachverhalt.

### **III. Zuständigkeit**

Gem. § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Karlsruhe ist die Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses gegeben.